

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Soziale Gruppenarbeit**



**2012**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 05.05.2014  
Artikelnummer: 5225117127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



**Soziale Gruppenarbeit 2012**

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.3a Tab5.3b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.3
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.3
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.3
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.3
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.3 Tab10B.3
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.3a Tab11.3b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.3
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.3
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.3
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.3
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.3
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.3
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.3
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 SG LT 3 SG LT 4 SG
<b>Zeitreihe</b>	
Soziale Gruppenarbeit für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der Flexibilität, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2012 begann für rund 517 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Das waren gut 2 000 junge Menschen weniger als im Jahr 2011 (– 0,5 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wurde damit wie im Vorjahr für 3,3 % der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu eingerichtet. Im Jahr 2008 lag dieser Anteil noch bei 3,0 %.

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung – gut 307 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2012 neu in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % zurück. Rund 55 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 4,0 % mehr als im Jahr 2011. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2011. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Nahezu drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der sozialen Gruppenarbeit.

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe  Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	7 653	1 510	6 143	231	800	101	1 014
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 558	279	1 279	64	114	12	303
6	9 - 12 .....	2 113	396	1 717	80	202	18	374
7	12 - 15 .....	1 829	386	1 443	57	152	17	257
8	15 - 18 .....	1 322	256	1 066	11	170	24	66
9	18 - 21 .....	719	163	556	17	135	26	12
10	21 - 27 .....	112	30	82	2	27	4	2
11	unter 18 .....	6 822	1 317	5 505	212	638	71	1 000
12	18 und älter .....	831	193	638	19	162	30	14
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 816	545	2 271	82	320	47	420
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 576	361	1 215	44	185	32	224
15	Männlich .....	5 639	1 086	4 553	146	604	80	747
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 094	184	910	37	75	10	228
20	9 - 12 .....	1 474	272	1 202	44	136	9	262
21	12 - 15 .....	1 309	269	1 040	37	106	12	196
22	15 - 18 .....	1 036	195	841	10	141	19	51
23	18 - 21 .....	625	138	487	16	121	26	9
24	21 - 27 .....	101	28	73	2	25	4	1
25	unter 18 .....	4 913	920	3 993	128	458	50	737
26	18 und älter .....	726	166	560	18	146	30	10
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 172	413	1 759	49	243	41	321
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 262	291	971	29	146	29	173
29	Weiblich .....	2 014	424	1 590	85	196	21	267
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	464	95	369	27	39	2	75
34	9 - 12 .....	639	124	515	36	66	9	112
35	12 - 15 .....	520	117	403	20	46	5	61
36	15 - 18 .....	286	61	225	1	29	5	15
37	18 - 21 .....	94	25	69	1	14	-	3
38	21 - 27 .....	11	2	9	-	2	-	1
39	unter 18 .....	1 909	397	1 512	84	180	21	263
40	18 und älter .....	105	27	78	1	16	-	4
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	644	132	512	33	77	6	99
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	314	70	244	15	39	3	51

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

## 5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
917	-	10	2 617	122	331	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
170	-	2	535	12	67	5	
218	-	7	702	28	88	6	
166	-	1	680	31	82	7	
264	-	-	434	30	67	8	
90	-	-	236	19	21	9	
9	-	-	30	2	6	10	
818	-	10	2 351	101	304	11	
99	-	-	266	21	27	12	
355	-	3	918	40	86	13	
157	-	1	515	28	29	14	
691	-	6	1 957	92	230	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
114	-	2	394	8	42	19	
166	-	4	505	15	61	20	
122	-	-	490	26	51	21	
207	-	-	336	26	51	22	
75	-	-	205	15	20	23	
7	-	-	27	2	5	24	
609	-	6	1 725	75	205	25	
82	-	-	232	17	25	26	
276	-	2	734	32	61	27	
128	-	-	416	24	26	28	
226	-	4	660	30	101	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
56	-	-	141	4	25	33	
52	-	3	197	13	27	34	
44	-	1	190	5	31	35	
57	-	-	98	4	16	36	
15	-	-	31	4	1	37	
2	-	-	3	-	1	38	
209	-	4	626	26	99	39	
17	-	-	34	4	2	40	
79	-	1	184	8	25	41	
29	-	1	99	4	3	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				da
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	
1	Insgesamt .....	8 550	1 485	7 065	351	755	66	1 544
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 432	253	1 179	54	101	14	285
6	9 - 12 .....	3 083	538	2 545	139	238	24	635
7	12 - 15 .....	2 569	441	2 128	112	219	20	457
8	15 - 18 .....	1 115	183	932	35	121	7	155
9	18 - 21 .....	285	58	227	10	62	1	12
10	21 - 27 .....	66	12	54	1	14	-	-
11	unter 18 .....	8 199	1 415	6 784	340	679	65	1 532
12	18 und älter .....	351	70	281	11	76	1	12
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 157	586	2 571	121	329	18	636
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 755	352	1 403	61	193	8	346
15	Männlich .....	5 934	1 009	4 925	216	538	38	1 070
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	996	169	827	32	63	11	206
20	9 - 12 .....	2 058	344	1 714	80	161	12	433
21	12 - 15 .....	1 799	303	1 496	69	152	10	325
22	15 - 18 .....	794	135	659	27	93	4	98
23	18 - 21 .....	232	50	182	7	56	1	8
24	21 - 27 .....	55	8	47	1	13	-	-
25	unter 18 .....	5 647	951	4 696	208	469	37	1 062
26	18 und älter .....	287	58	229	8	69	1	8
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 236	399	1 837	73	227	10	457
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 282	254	1 028	39	138	5	254
29	Weiblich .....	2 616	476	2 140	135	217	28	474
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	436	84	352	22	38	3	79
34	9 - 12 .....	1 025	194	831	59	77	12	202
35	12 - 15 .....	770	138	632	43	67	10	132
36	15 - 18 .....	321	48	273	8	28	3	57
37	18 - 21 .....	53	8	45	3	6	-	4
38	21 - 27 .....	11	4	7	-	1	-	-
39	unter 18 .....	2 552	464	2 088	132	210	28	470
40	18 und älter .....	64	12	52	3	7	-	4
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	921	187	734	48	102	8	179
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	473	98	375	22	55	3	92

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

## 5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
834	1	11	3 000	122	381	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
165	-	2	487	16	55	5	
326	-	8	1 016	35	124	6	
216	1	-	946	39	118	7	
94	-	1	432	18	69	8	
25	-	-	96	11	10	9	
8	-	-	23	3	5	10	
801	1	11	2 881	108	366	11	
33	-	-	119	14	15	12	
310	-	2	1 004	44	107	13	
158	-	-	566	32	39	14	
585	1	6	2 126	88	257	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
115	-	2	356	10	32	19	
233	-	4	685	20	86	20	
143	1	-	689	35	72	21	
68	-	-	303	12	54	22	
18	-	-	75	9	8	23	
8	-	-	18	2	5	24	
559	1	6	2 033	77	244	25	
26	-	-	93	11	13	26	
216	-	2	748	31	73	27	
111	-	-	426	23	32	28	
249	-	5	874	34	124	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
50	-	-	131	6	23	33	
93	-	4	331	15	38	34	
73	-	-	257	4	46	35	
26	-	1	129	6	15	36	
7	-	-	21	2	2	37	
-	-	-	5	1	-	38	
242	-	5	848	31	122	39	
7	-	-	26	3	2	40	
94	-	-	256	13	34	41	
47	-	-	140	9	7	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	7 653	3 176	2 957	1 217	16	287
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 558	707	618	209	3	21
6	9 - 12 .....	2 113	851	848	362	2	50
7	12 - 15 .....	1 829	680	767	317	4	61
8	15 - 18 .....	1 322	580	460	220	3	59
9	18 - 21 .....	719	314	225	99	3	78
10	21 - 27 .....	112	44	39	10	1	18
11	unter 18 .....	6 822	2 818	2 693	1 108	12	191
12	18 und älter .....	831	358	264	109	4	96
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 816	1 421	1 022	276	4	93
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 576	944	445	113	-	74
15	Männlich .....	5 639	2 466	2 089	850	8	226
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 094	512	419	147	1	15
20	9 - 12 .....	1 474	637	557	243	1	36
21	12 - 15 .....	1 309	522	537	205	1	44
22	15 - 18 .....	1 036	470	351	163	2	50
23	18 - 21 .....	625	284	191	83	2	65
24	21 - 27 .....	101	41	34	9	1	16
25	unter 18 .....	4 913	2 141	1 864	758	5	145
26	18 und älter .....	726	325	225	92	3	81
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 172	1 143	742	205	3	79
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 262	769	340	88	-	65
29	Weiblich .....	2 014	710	868	367	8	61
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	464	195	199	62	2	6
34	9 - 12 .....	639	214	291	119	1	14
35	12 - 15 .....	520	158	230	112	3	17
36	15 - 18 .....	286	110	109	57	1	9
37	18 - 21 .....	94	30	34	16	1	13
38	21 - 27 .....	11	3	5	1	-	2
39	unter 18 .....	1 909	677	829	350	7	46
40	18 und älter .....	105	33	39	17	1	15
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	644	278	280	71	1	14
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	314	175	105	25	-	9

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

## 6.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
8 550	3 674	3 341	1 354	15	166	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
1 432	671	554	189	4	14	5	
3 083	1 362	1 185	479	4	53	6	
2 569	1 036	1 050	440	4	39	7	
1 115	459	431	196	2	27	8	
285	122	95	40	1	27	9	
66	24	26	10	-	6	10	
8 199	3 528	3 220	1 304	14	133	11	
351	146	121	50	1	33	12	
3 157	1 637	1 143	317	2	58	13	
1 755	1 075	520	120	1	39	14	
5 934	2 661	2 218	929	7	119	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
996	482	380	124	2	8	19	
2 058	963	728	328	1	38	20	
1 799	768	707	300	2	22	21	
794	326	311	134	2	21	22	
232	102	73	33	-	24	23	
55	20	19	10	-	6	24	
5 647	2 539	2 126	886	7	89	25	
287	122	92	43	-	30	26	
2 236	1 199	765	229	1	42	27	
1 282	794	365	92	-	31	28	
2 616	1 013	1 123	425	8	47	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
436	189	174	65	2	6	33	
1 025	399	457	151	3	15	34	
770	268	343	140	2	17	35	
321	133	120	62	-	6	36	
53	20	22	7	1	3	37	
11	4	7	-	-	-	38	
2 552	989	1 094	418	7	44	39	
64	24	29	7	1	3	40	
921	438	378	88	1	16	41	
473	281	155	28	1	8	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	7 653	7 140	122	18	133	67	136	5	11	8	7	6
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 558	1 526	13	2	-	12	3	-	-	2	-	-
6	9 - 12 .....	2 113	2 036	33	5	-	21	13	2	3	-	-	-
7	12 - 15 .....	1 829	1 720	36	3	-	22	40	2	5	1	-	-
8	15 - 18 .....	1 322	1 215	23	5	7	11	52	1	2	1	2	3
9	18 - 21 .....	719	566	15	3	98	1	25	-	1	3	4	3
10	21 - 27 .....	112	77	2	-	28	-	3	-	-	1	1	-
11	unter 18 .....	6 822	6 497	105	15	7	66	108	5	10	4	2	3
12	18 und älter .....	831	643	17	3	126	1	28	-	1	4	5	3
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 816	2 654	54	3	43	17	32	1	3	2	2	5
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 576	1 498	23	2	18	3	19	-	6	1	1	5
15	Männlich .....	5 639	5 267	86	14	105	41	98	2	8	7	5	6
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 094	1 076	8	2	-	5	2	-	-	1	-	-
20	9 - 12 .....	1 474	1 418	26	4	-	14	8	2	2	-	-	-
21	12 - 15 .....	1 309	1 239	22	-	-	16	27	-	4	1	-	-
22	15 - 18 .....	1 036	958	17	5	3	5	42	-	1	1	1	3
23	18 - 21 .....	625	505	12	3	77	1	17	-	1	3	3	3
24	21 - 27 .....	101	71	1	-	25	-	2	-	-	1	1	-
25	unter 18 .....	4 913	4 691	73	11	3	40	79	2	7	3	1	3
26	18 und älter .....	726	576	13	3	102	1	19	-	1	4	4	3
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 172	2 048	40	2	37	9	25	1	2	2	1	5
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 262	1 192	21	2	16	2	16	-	6	1	1	5
29	Weiblich .....	2 014	1 873	36	4	28	26	38	3	3	1	2	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	464	450	5	-	-	7	1	-	-	1	-	-
34	9 - 12 .....	639	618	7	1	-	7	5	-	1	-	-	-
35	12 - 15 .....	520	481	14	3	-	6	13	2	1	-	-	-
36	15 - 18 .....	286	257	6	-	4	6	10	1	1	-	1	-
37	18 - 21 .....	94	61	3	-	21	-	8	-	-	-	1	-
38	21 - 27 .....	11	6	1	-	3	-	1	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 909	1 806	32	4	4	26	29	3	3	1	1	-
40	18 und älter .....	105	67	4	-	24	-	9	-	-	-	1	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	644	606	14	1	6	8	7	-	1	-	1	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	314	306	2	-	2	1	3	-	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 7 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
8 550	8 151	128	26	45	79	86	8	10	5	1	11	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 432	1 399	16	2	-	12	2	-	-	1	-	-	5	
3 083	2 983	40	9	-	29	14	3	5	-	-	-	6	
2 569	2 463	45	6	-	20	29	1	3	1	-	1	7	
1 115	1 037	18	7	3	17	26	2	1	1	-	3	8	
285	227	8	2	22	1	14	1	1	1	1	7	9	
66	42	1	-	20	-	1	1	-	1	-	-	10	
8 199	7 882	119	24	3	78	71	6	9	3	-	4	11	
351	269	9	2	42	1	15	2	1	2	1	7	12	
3 157	3 035	49	5	10	16	22	4	3	2	-	11	13	
1 755	1 690	27	1	5	4	9	-	7	1	-	11	14	
5 934	5 648	88	16	40	52	61	4	9	5	1	10	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
996	976	8	2	-	7	2	-	-	1	-	-	19	
2 058	1 985	31	5	-	20	9	3	5	-	-	-	20	
1 799	1 728	29	3	-	14	22	-	2	1	-	-	21	
794	738	14	5	2	10	19	1	1	1	-	3	22	
232	187	5	1	19	1	9	-	1	1	1	7	23	
55	34	1	-	19	-	-	-	-	1	-	-	24	
5 647	5 427	82	15	2	51	52	4	8	3	-	3	25	
287	221	6	1	38	1	9	-	1	2	1	7	26	
2 236	2 147	36	3	10	8	15	2	3	2	-	10	27	
1 282	1 228	21	1	5	3	6	-	7	1	-	10	28	
2 616	2 503	40	10	5	27	25	4	1	-	-	1	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
436	423	8	-	-	5	-	-	-	-	-	-	33	
1 025	998	9	4	-	9	5	-	-	-	-	-	34	
770	735	16	3	-	6	7	1	1	-	-	1	35	
321	299	4	2	1	7	7	1	-	-	-	-	36	
53	40	3	1	3	-	5	1	-	-	-	-	37	
11	8	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	38	
2 552	2 455	37	9	1	27	19	2	1	-	-	1	39	
64	48	3	1	4	-	6	2	-	-	-	-	40	
921	888	13	2	-	8	7	2	-	-	-	1	41	
473	462	6	-	-	1	3	-	-	-	-	1	42	



8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein					
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
		ja	nein			ja	nein		ja	nein			
1	Insgesamt .....	7 653	6 077	1 576	2 816	1 422	1 394	4 837	4 655	182	3 179	4 474	
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	6 - 9 .....	1 558	1 224	334	647	335	312	911	889	22	724	834	
6	9 - 12 .....	2 113	1 719	394	748	383	365	1 365	1 336	29	933	1 180	
7	12 - 15 .....	1 829	1 502	327	571	314	257	1 258	1 188	70	779	1 050	
8	15 - 18 .....	1 322	1 013	309	489	222	267	833	791	42	469	853	
9	18 - 21 .....	719	535	184	319	152	167	400	383	17	234	485	
10	21 - 27 .....	112	84	28	42	16	26	70	68	2	40	72	
11	unter 18 .....	6 822	5 458	1 364	2 455	1 254	1 201	4 367	4 204	163	2 905	3 917	
12	18 und älter .....	831	619	212	361	168	193	470	451	19	274	557	
13	Männlich .....	5 639	4 377	1 262	2 172	1 050	1 122	3 467	3 327	140	2 186	3 453	
14	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	6 - 9 .....	1 094	845	249	470	239	231	624	606	18	480	614	
18	9 - 12 .....	1 474	1 171	303	545	267	278	929	904	25	588	886	
19	12 - 15 .....	1 309	1 057	252	420	224	196	889	833	56	544	765	
20	15 - 18 .....	1 036	772	264	409	173	236	627	599	28	350	686	
21	18 - 21 .....	625	456	169	291	133	158	334	323	11	190	435	
22	21 - 27 .....	101	76	25	37	14	23	64	62	2	34	67	
23	unter 18 .....	4 913	3 845	1 068	1 844	903	941	3 069	2 942	127	1 962	2 951	
24	18 und älter .....	726	532	194	328	147	181	398	385	13	224	502	
25	Weiblich .....	2 014	1 700	314	644	372	272	1 370	1 328	42	993	1 021	
26	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29	6 - 9 .....	464	379	85	177	96	81	287	283	4	244	220	
30	9 - 12 .....	639	548	91	203	116	87	436	432	4	345	294	
31	12 - 15 .....	520	445	75	151	90	61	369	355	14	235	285	
32	15 - 18 .....	286	241	45	80	49	31	206	192	14	119	167	
33	18 - 21 .....	94	79	15	28	19	9	66	60	6	44	50	
34	21 - 27 .....	11	8	3	5	2	3	6	6	-	6	5	
35	unter 18 .....	1 909	1 613	296	611	351	260	1 298	1 262	36	943	966	
36	18 und älter .....	105	87	18	33	21	12	72	66	6	50	55	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein			ja	nein	ja	nein
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein				ja	nein		
8 550	6 795	1 755	3 157	1 553	1 604	5 393	5 242	151	3 899	4 651	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 432	1 120	312	587	291	296	845	829	16	711	721	5	
3 083	2 434	649	1 187	570	617	1 896	1 864	32	1 449	1 634	6	
2 569	2 091	478	857	440	417	1 712	1 651	61	1 133	1 436	7	
1 115	884	231	378	184	194	737	700	37	482	633	8	
285	212	73	124	56	68	161	156	5	102	183	9	
66	54	12	24	12	12	42	42	-	22	44	10	
8 199	6 529	1 670	3 009	1 485	1 524	5 190	5 044	146	3 775	4 424	11	
351	266	85	148	68	80	203	198	5	124	227	12	
5 934	4 652	1 282	2 236	1 067	1 169	3 698	3 585	113	2 509	3 425	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
996	772	224	416	205	211	580	567	13	461	535	17	
2 058	1 592	466	823	381	442	1 235	1 211	24	883	1 175	18	
1 799	1 450	349	609	304	305	1 190	1 146	44	742	1 057	19	
794	625	169	261	121	140	533	504	29	330	464	20	
232	167	65	109	47	62	123	120	3	76	156	21	
55	46	9	18	9	9	37	37	-	17	38	22	
5 647	4 439	1 208	2 109	1 011	1 098	3 538	3 428	110	2 416	3 231	23	
287	213	74	127	56	71	160	157	3	93	194	24	
2 616	2 143	473	921	486	435	1 695	1 657	38	1 390	1 226	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
436	348	88	171	86	85	265	262	3	250	186	29	
1 025	842	183	364	189	175	661	653	8	566	459	30	
770	641	129	248	136	112	522	505	17	391	379	31	
321	259	62	117	63	54	204	196	8	152	169	32	
53	45	8	15	9	6	38	36	2	26	27	33	
11	8	3	6	3	3	5	5	-	5	6	34	
2 552	2 090	462	900	474	426	1 652	1 616	36	1 359	1 193	35	
64	53	11	21	12	9	43	41	2	31	33	36	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	7 653	146	1 711	2 088	2 267	1 253	102	1	85	134	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 558	17	434	643	423	6	28	-	7	22	-	-
6	9 - 12 .....	2 113	18	631	760	622	14	33	-	35	40	-	-
7	12 - 15 .....	1 829	44	484	572	621	55	27	1	25	47	-	-
8	15 - 18 .....	1 322	32	154	108	371	635	10	-	12	25	-	-
9	18 - 21 .....	719	29	6	4	208	463	3	-	6	-	-	-
10	21 - 27 .....	112	6	2	1	22	80	1	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 822	111	1 703	2 083	2 037	710	98	1	79	134	-	-
12	18 und älter .....	831	35	8	5	230	543	4	-	6	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 816	46	460	941	800	510	35	-	24	48	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 576	34	219	569	452	273	13	-	16	20	-	-
15	Männlich .....	5 639	94	1 204	1 575	1 577	1 069	69	1	50	87	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 094	9	299	490	270	4	17	-	5	14	-	-
20	9 - 12 .....	1 474	12	461	566	390	9	20	-	16	28	-	-
21	12 - 15 .....	1 309	31	339	436	431	36	20	1	15	31	-	-
22	15 - 18 .....	1 036	16	101	79	289	533	8	-	10	14	-	-
23	18 - 21 .....	625	21	3	4	178	412	3	-	4	-	-	-
24	21 - 27 .....	101	5	1	-	19	75	1	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 913	68	1 200	1 571	1 380	582	65	1	46	87	-	-
26	18 und älter .....	726	26	4	4	197	487	4	-	4	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 172	32	321	725	605	449	23	-	17	34	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 262	24	162	447	360	246	10	-	13	15	-	-
29	Weiblich .....	2 014	52	507	513	690	184	33	-	35	47	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	464	8	135	153	153	2	11	-	2	8	-	-
34	9 - 12 .....	639	6	170	194	232	5	13	-	19	12	-	-
35	12 - 15 .....	520	13	145	136	190	19	7	-	10	16	-	-
36	15 - 18 .....	286	16	53	29	82	102	2	-	2	11	-	-
37	18 - 21 .....	94	8	3	-	30	51	-	-	2	-	-	-
38	21 - 27 .....	11	1	1	1	3	5	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 909	43	503	512	657	128	33	-	33	47	-	-
40	18 und älter .....	105	9	4	1	33	56	-	-	2	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	644	14	139	216	195	61	12	-	7	14	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	314	10	57	122	92	27	3	-	3	5	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
8 550	153	2 432	2 961	2 398	378	137	7	84	166	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 432	12	380	623	383	3	26	-	5	23	-	-	5
3 083	29	924	1 171	868	9	43	3	36	48	-	-	6
2 569	48	790	893	741	14	47	2	34	56	-	-	7
1 115	45	317	263	315	149	19	2	5	34	-	-	8
285	13	18	10	75	165	1	-	3	5	-	-	9
66	6	3	1	16	38	1	-	1	-	-	-	10
8 199	134	2 411	2 950	2 307	175	135	7	80	161	-	-	11
351	19	21	11	91	203	2	-	4	5	-	-	12
3 157	64	695	1 364	804	153	50	2	25	62	-	-	13
1 755	43	323	841	430	78	18	1	21	26	-	-	14
5 934	81	1 673	2 184	1 522	326	93	3	52	103	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
996	6	263	465	239	2	17	-	4	14	-	-	19
2 058	17	626	860	504	5	26	2	18	32	-	-	20
1 799	27	543	664	498	9	36	1	21	39	-	-	21
794	18	225	188	218	128	12	-	5	16	-	-	22
232	9	14	7	53	145	1	-	3	2	-	-	23
55	4	2	-	10	37	1	-	1	-	-	-	24
5 647	68	1 657	2 177	1 459	144	91	3	48	101	-	-	25
287	13	16	7	63	182	2	-	4	2	-	-	26
2 236	31	467	1 019	540	133	29	1	16	41	-	-	27
1 282	20	230	637	299	66	12	1	17	17	-	-	28
2 616	72	759	777	876	52	44	4	32	63	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
436	6	117	158	144	1	9	-	1	9	-	-	33
1 025	12	298	311	364	4	17	1	18	16	-	-	34
770	21	247	229	243	5	11	1	13	17	-	-	35
321	27	92	75	97	21	7	2	-	18	-	-	36
53	4	4	3	22	20	-	-	-	3	-	-	37
11	2	1	1	6	1	-	-	-	-	-	-	38
2 552	66	754	773	848	31	44	4	32	60	-	-	39
64	6	5	4	28	21	-	-	-	3	-	-	40
921	33	228	345	264	20	21	1	9	21	-	-	41
473	23	93	204	131	12	6	-	4	9	-	-	42

## 10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	8 550	-	-	-	526
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 432	-	-	-	152
6	9 - 12 .....	3 083	-	-	-	230
7	12 - 15 .....	2 569	-	-	-	110
8	15 - 18 .....	1 115	-	-	-	30
9	18 - 21 .....	285	-	-	-	4
10	21 - 27 .....	66	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 199	-	-	-	522
12	18 und älter .....	351	-	-	-	4
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 157	-	-	-	194
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 755	-	-	-	104
15	Männlich .....	5 934	-	-	-	353
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	996	-	-	-	109
20	9 - 12 .....	2 058	-	-	-	148
21	12 - 15 .....	1 799	-	-	-	72
22	15 - 18 .....	794	-	-	-	21
23	18 - 21 .....	232	-	-	-	3
24	21 - 27 .....	55	-	-	-	-
25	unter 18 .....	5 647	-	-	-	350
26	18 und älter .....	287	-	-	-	3
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 236	-	-	-	138
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 282	-	-	-	76
29	Weiblich .....	2 616	-	-	-	173
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	436	-	-	-	43
34	9 - 12 .....	1 025	-	-	-	82
35	12 - 15 .....	770	-	-	-	38
36	15 - 18 .....	321	-	-	-	9
37	18 - 21 .....	53	-	-	-	1
38	21 - 27 .....	11	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 552	-	-	-	172
40	18 und älter .....	64	-	-	-	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	921	-	-	-	56
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	473	-	-	-	28

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2012 nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 427	4 045	1 552	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
554	492	234	-	-	-	-	-	5
929	1 313	611	-	-	-	-	-	6
670	1 297	492	-	-	-	-	-	7
261	632	192	-	-	-	-	-	8
11	252	18	-	-	-	-	-	9
2	59	5	-	-	-	-	-	10
2 414	3 734	1 529	-	-	-	-	-	11
13	311	23	-	-	-	-	-	12
981	1 460	522	-	-	-	-	-	13
550	820	281	-	-	-	-	-	14
1 749	2 745	1 087	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
413	314	160	-	-	-	-	-	19
643	842	425	-	-	-	-	-	20
503	871	353	-	-	-	-	-	21
182	458	133	-	-	-	-	-	22
7	209	13	-	-	-	-	-	23
1	51	3	-	-	-	-	-	24
1 741	2 485	1 071	-	-	-	-	-	25
8	260	16	-	-	-	-	-	26
718	1 016	364	-	-	-	-	-	27
404	603	199	-	-	-	-	-	28
678	1 300	465	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
141	178	74	-	-	-	-	-	33
286	471	186	-	-	-	-	-	34
167	426	139	-	-	-	-	-	35
79	174	59	-	-	-	-	-	36
4	43	5	-	-	-	-	-	37
1	8	2	-	-	-	-	-	38
673	1 249	458	-	-	-	-	-	39
5	51	7	-	-	-	-	-	40
263	444	158	-	-	-	-	-	41
146	217	82	-	-	-	-	-	42

## 10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	7 535	-	-	-	292
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	606	-	-	-	45
6	9 - 12 .....	1 887	-	-	-	119
7	12 - 15 .....	2 187	-	-	-	95
8	15 - 18 .....	1 818	-	-	-	30
9	18 - 21 .....	840	-	-	-	3
10	21 - 27 .....	197	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 498	-	-	-	289
12	18 und älter .....	1 037	-	-	-	3
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 779	-	-	-	101
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 516	-	-	-	47
15	Männlich .....	5 569	-	-	-	200
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	416	-	-	-	26
20	9 - 12 .....	1 345	-	-	-	84
21	12 - 15 .....	1 524	-	-	-	69
22	15 - 18 .....	1 384	-	-	-	19
23	18 - 21 .....	721	-	-	-	2
24	21 - 27 .....	179	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 669	-	-	-	198
26	18 und älter .....	900	-	-	-	2
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 144	-	-	-	74
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 177	-	-	-	37
29	Weiblich .....	1 966	-	-	-	92
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	-	-	-	19
34	9 - 12 .....	542	-	-	-	35
35	12 - 15 .....	663	-	-	-	26
36	15 - 18 .....	434	-	-	-	11
37	18 - 21 .....	119	-	-	-	1
38	21 - 27 .....	18	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 829	-	-	-	91
40	18 und älter .....	137	-	-	-	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	635	-	-	-	27
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	339	-	-	-	10

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 573	4 454	1 216	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
221	252	88	-	-	-	-	-	5
563	883	322	-	-	-	-	-	6
486	1 157	449	-	-	-	-	-	7
285	1 215	288	-	-	-	-	-	8
18	766	53	-	-	-	-	-	9
-	181	16	-	-	-	-	-	10
1 555	3 507	1 147	-	-	-	-	-	11
18	947	69	-	-	-	-	-	12
634	1 679	365	-	-	-	-	-	13
313	946	210	-	-	-	-	-	14
1 177	3 342	850	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
167	165	58	-	-	-	-	-	19
419	619	223	-	-	-	-	-	20
364	781	310	-	-	-	-	-	21
215	943	207	-	-	-	-	-	22
12	670	37	-	-	-	-	-	23
-	164	15	-	-	-	-	-	24
1 165	2 508	798	-	-	-	-	-	25
12	834	52	-	-	-	-	-	26
483	1 311	276	-	-	-	-	-	27
241	739	160	-	-	-	-	-	28
396	1 112	366	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
54	87	30	-	-	-	-	-	33
144	264	99	-	-	-	-	-	34
122	376	139	-	-	-	-	-	35
70	272	81	-	-	-	-	-	36
6	96	16	-	-	-	-	-	37
-	17	1	-	-	-	-	-	38
390	999	349	-	-	-	-	-	39
6	113	17	-	-	-	-	-	40
151	368	89	-	-	-	-	-	41
72	207	50	-	-	-	-	-	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	7 653	127	90	20	17	1 051	680	266	105	143	63	47	33	2 064	802	871	391
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 558	41	29	6	6	318	224	65	29	44	21	13	10	538	204	237	97
6	9 - 12 .....	2 113	42	27	8	7	389	241	112	36	46	20	15	11	701	274	295	132
7	12 - 15 .....	1 829	29	23	4	2	255	165	62	28	38	14	16	8	584	248	224	112
8	15 - 18 .....	1 322	5	3	1	1	65	38	19	8	13	7	2	4	196	68	94	34
9	18 - 21 .....	719	10	8	1	1	21	12	6	3	2	1	1	-	42	8	21	13
10	21 - 27 .....	112	-	-	-	-	3	-	2	1	-	-	-	-	3	-	-	3
11	unter 18 .....	6 822	117	82	19	16	1 027	668	258	101	141	62	46	33	2 019	794	850	375
12	18 und älter .....	831	10	8	1	1	24	12	8	4	2	1	1	-	45	8	21	16
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 816	54	45	5	4	444	261	130	53	50	24	13	13	733	256	331	146
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 576	34	27	2	5	275	158	78	39	24	15	2	7	372	129	167	76
15	Männlich .....	5 639	88	62	17	9	697	445	181	71	86	39	26	21	1 442	554	602	286
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 094	26	16	5	5	207	151	38	18	24	12	5	7	377	145	162	70
20	9 - 12 .....	1 474	28	19	6	3	243	145	73	25	27	11	9	7	470	181	194	95
21	12 - 15 .....	1 309	22	17	4	1	180	114	48	18	25	10	11	4	411	173	157	81
22	15 - 18 .....	1 036	4	3	1	-	49	29	14	6	8	5	-	3	145	50	70	25
23	18 - 21 .....	625	8	7	1	-	15	6	6	3	2	1	1	-	36	5	19	12
24	21 - 27 .....	101	-	-	-	-	3	-	2	1	-	-	-	-	3	-	-	3
25	unter 18 .....	4 913	80	55	16	9	679	439	173	67	84	38	25	21	1 403	549	583	271
26	18 und älter .....	726	8	7	1	-	18	6	8	4	2	1	1	-	39	5	19	15
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 172	39	32	5	2	315	188	88	39	30	16	5	9	535	180	240	115
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 262	25	21	2	2	200	116	54	30	17	11	1	5	290	102	126	62
29	Weiblich .....	2 014	39	28	3	8	354	235	85	34	57	24	21	12	622	248	269	105
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	464	15	13	1	1	111	73	27	11	20	9	8	3	161	59	75	27
34	9 - 12 .....	639	14	8	2	4	146	96	39	11	19	9	6	4	231	93	101	37
35	12 - 15 .....	520	7	6	-	1	75	51	14	10	13	4	5	4	173	75	67	31
36	15 - 18 .....	286	1	-	-	1	16	9	5	2	5	2	2	1	51	18	24	9
37	18 - 21 .....	94	2	1	-	1	6	6	-	-	-	-	-	-	6	3	2	1
38	21 - 27 .....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 909	37	27	3	7	348	229	85	34	57	24	21	12	616	245	267	104
40	18 und älter .....	105	2	1	-	1	6	6	-	-	-	-	-	-	6	3	2	1
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	644	15	13	-	2	129	73	42	14	20	8	8	4	198	76	91	31
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	314	9	6	-	3	75	42	24	9	7	4	1	2	82	27	41	14

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen																						
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbstverletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
731	281	293	157	1 234	520	496	218	4 769	3 603	840	326	1 277	445	567	265	2 733	1 156	983	594	13	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
182	74	73	35	294	147	93	54	762	471	218	73	300	96	143	61	639	292	203	144	-	5	
234	93	95	46	409	187	156	66	1 104	710	277	117	416	152	181	83	918	405	313	200	4	6	
192	78	70	44	301	119	128	54	1 051	747	215	89	308	114	117	77	744	314	294	136	7	7	
82	29	33	20	158	52	81	25	1 073	929	101	43	180	63	82	35	347	131	125	91	2	8	
38	7	21	10	61	12	33	16	670	640	26	4	65	18	40	7	75	13	39	23	-	9	
3	-	1	2	11	3	5	3	109	106	3	-	8	2	4	2	10	1	9	-	-	10	
690	274	271	145	1 162	505	458	199	3 990	2 857	811	322	1 204	425	523	256	2 648	1 142	935	571	13	11	
41	7	22	12	72	15	38	19	779	746	29	4	73	20	44	9	85	14	48	23	-	12	
230	76	98	56	438	162	199	77	1 755	1 346	291	118	377	127	162	88	1 111	515	363	233	4	13	
114	32	52	30	224	85	93	46	1 019	788	168	63	204	66	94	44	612	274	203	135	2	14	
452	159	192	101	813	318	342	153	3 793	2 937	619	237	892	305	402	185	2 046	812	780	454	8	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
106	41	45	20	201	90	69	42	591	366	167	58	215	66	105	44	482	207	168	107	-	19	
141	53	61	27	252	114	97	41	835	564	195	76	295	104	133	58	680	282	247	151	1	20	
120	46	45	29	195	71	85	39	793	571	156	66	208	81	72	55	546	220	225	101	6	21	
52	15	23	14	109	34	58	17	878	769	75	34	118	39	58	21	267	91	102	74	1	22	
30	4	17	9	48	8	28	12	597	570	24	3	50	13	32	5	64	11	32	21	-	23	
3	-	1	2	8	1	5	2	99	97	2	-	6	2	2	2	7	1	6	-	-	24	
419	155	174	90	757	309	309	139	3 097	2 270	593	234	836	290	368	178	1 975	800	742	433	8	25	
33	4	18	11	56	9	33	14	696	667	26	3	56	15	34	7	71	12	38	21	-	26	
145	45	64	36	319	103	154	62	1 465	1 152	223	90	269	81	122	66	848	371	292	185	4	27	
74	18	36	20	172	54	79	39	875	692	135	48	154	45	74	35	474	201	164	109	2	28	
279	122	101	56	421	202	154	65	976	666	221	89	385	140	165	80	687	344	203	140	5	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
76	33	28	15	93	57	24	12	171	105	51	15	85	30	38	17	157	85	35	37	-	33	
93	40	34	19	157	73	59	25	269	146	82	41	121	48	48	25	238	123	66	49	3	34	
72	32	25	15	106	48	43	15	258	176	59	23	100	33	45	22	198	94	69	35	1	35	
30	14	10	6	49	18	23	8	195	160	26	9	62	24	24	14	80	40	23	17	1	36	
8	3	4	1	13	4	5	4	73	70	2	1	15	5	8	2	11	2	7	2	-	37	
-	-	-	-	3	2	-	1	10	9	1	-	2	-	2	-	3	-	3	-	-	38	
271	119	97	55	405	196	149	60	893	587	218	88	368	135	155	78	673	342	193	138	5	39	
8	3	4	1	16	6	5	5	83	79	3	1	17	5	10	2	14	2	10	2	-	40	
85	31	34	20	119	59	45	15	290	194	68	28	108	46	40	22	263	144	71	48	-	41	
40	14	16	10	52	31	14	7	144	96	33	15	50	21	20	9	138	73	39	26	-	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	8 550	180	128	33	19	1 710	1 132	418	160	221	104	69	48	2 907	1 196	1 189	522
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 432	34	24	4	6	321	214	70	37	47	23	12	12	516	207	213	96
6	9 - 12 .....	3 083	65	43	13	9	703	451	184	68	88	41	26	21	1 119	445	480	194
7	12 - 15 .....	2 569	57	45	9	3	508	351	113	44	61	24	24	13	909	388	357	164
8	15 - 18 .....	1 115	19	13	6	-	164	107	47	10	19	10	7	2	321	137	124	60
9	18 - 21 .....	285	4	2	1	1	13	9	4	-	5	5	-	-	38	16	14	8
10	21 - 27 .....	66	1	1	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	4	3	1	-
11	unter 18 .....	8 199	175	125	32	18	1 696	1 123	414	159	215	98	69	48	2 865	1 177	1 174	514
12	18 und älter .....	351	5	3	1	1	14	9	4	1	6	6	-	-	42	19	15	8
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 157	82	64	12	6	748	459	211	78	77	37	23	17	1 044	383	450	211
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 755	51	39	6	6	467	282	131	54	39	20	12	7	545	195	237	113
15	Männlich .....	5 934	119	83	25	11	1 077	706	267	104	131	62	38	31	1 933	793	781	359
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	996	20	12	3	5	206	142	39	25	29	14	6	9	351	143	141	67
20	9 - 12 .....	2 058	42	28	9	5	435	273	120	42	51	23	14	14	715	282	302	131
21	12 - 15 .....	1 799	39	31	7	1	323	218	76	29	37	15	15	7	613	253	246	114
22	15 - 18 .....	794	16	10	6	-	103	66	30	7	11	7	3	1	225	103	81	41
23	18 - 21 .....	232	1	1	-	-	9	7	2	-	2	2	-	-	27	11	10	6
24	21 - 27 .....	55	1	1	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	2	1	1	-
25	unter 18 .....	5 647	117	81	25	11	1 067	699	265	103	128	59	38	31	1 904	781	770	353
26	18 und älter .....	287	2	2	-	-	10	7	2	1	3	3	-	-	29	12	11	6
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 236	53	43	7	3	498	306	136	56	50	24	12	14	713	256	303	154
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 282	36	28	5	3	320	194	86	40	26	14	6	6	387	141	165	81
29	Weiblich .....	2 616	61	45	8	8	633	426	151	56	90	42	31	17	974	403	408	163
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	436	14	12	1	1	115	72	31	12	18	9	6	3	165	64	72	29
34	9 - 12 .....	1 025	23	15	4	4	268	178	64	26	37	18	12	7	404	163	178	63
35	12 - 15 .....	770	18	14	2	2	185	133	37	15	24	9	9	6	296	135	111	50
36	15 - 18 .....	321	3	3	-	-	61	41	17	3	8	3	4	1	96	34	43	19
37	18 - 21 .....	53	3	1	1	1	4	2	2	-	3	3	-	-	11	5	4	2
38	21 - 27 .....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
39	unter 18 .....	2 552	58	44	7	7	629	424	149	56	87	39	31	17	961	396	404	161
40	18 und älter .....	64	3	1	1	1	4	2	2	-	3	3	-	-	13	7	4	2
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	921	29	21	5	3	250	153	75	22	27	13	11	3	331	127	147	57
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	473	15	11	1	3	147	88	45	14	13	6	6	1	158	54	72	32

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 noch: 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
984	379	389	216	1533	609	600	324	4278	2730	1097	451	1686	609	708	369	3625	1647	1219	759	16	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
166	64	66	36	248	102	93	53	672	414	195	63	300	103	143	54	605	280	194	131	1	5	
363	141	154	68	575	221	226	128	1482	873	410	199	650	232	266	152	1367	633	442	292	3	6	
303	114	121	68	498	204	197	97	1242	782	332	128	480	169	201	110	1126	485	411	230	7	7	
133	56	39	38	181	71	69	41	591	391	147	53	225	89	87	49	478	236	150	92	5	8	
17	3	9	5	25	8	14	3	234	218	10	6	28	14	10	4	41	10	18	13	-	9	
2	1	-	1	6	3	1	2	57	52	3	2	3	2	1	-	8	3	4	1	-	10	
965	375	380	210	1502	598	585	319	3987	2460	1084	443	1655	593	697	365	3576	1634	1197	745	16	11	
19	4	9	6	31	11	15	5	291	270	13	8	31	16	11	4	49	13	22	14	-	12	
328	109	137	82	571	213	240	118	1534	970	404	160	552	179	245	128	1503	738	444	321	5	13	
167	50	71	46	292	117	107	68	863	536	234	93	289	92	133	64	861	422	257	182	2	14	
562	211	223	128	956	353	385	218	3242	2148	782	312	1172	410	505	257	2624	1158	921	545	10	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
92	33	40	19	162	60	66	36	509	324	139	46	213	67	109	37	454	200	158	96	1	19	
202	75	86	41	346	120	145	81	1084	663	287	134	459	159	195	105	966	435	320	211	-	20	
177	64	70	43	315	127	119	69	945	610	245	90	334	121	131	82	834	355	316	163	5	21	
80	37	23	20	113	39	45	29	451	314	100	37	144	54	60	30	335	160	111	64	4	22	
10	2	4	4	17	6	9	2	202	189	9	4	20	7	10	3	31	7	14	10	-	23	
1	-	-	1	3	1	1	1	51	48	2	1	2	2	-	-	4	1	2	1	-	24	
551	209	219	123	936	346	375	215	2989	1911	771	307	1150	401	495	254	2589	1150	905	534	10	25	
11	2	4	5	20	7	10	3	253	237	11	5	22	9	10	3	35	8	16	11	-	26	
193	60	82	51	375	125	160	90	1204	789	300	115	386	117	181	88	1097	512	344	241	4	27	
101	30	41	30	201	74	73	54	689	439	184	66	206	63	99	44	631	297	199	135	2	28	
422	168	166	88	577	256	215	106	1036	582	315	139	514	199	203	112	1001	489	298	214	6	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
74	31	26	17	86	42	27	17	163	90	56	17	87	36	34	17	151	80	36	35	-	33	
161	66	68	27	229	101	81	47	398	210	123	65	191	73	71	47	401	198	122	81	3	34	
126	50	51	25	183	77	78	28	297	172	87	38	146	48	70	28	292	130	95	67	2	35	
53	19	16	18	68	32	24	12	140	77	47	16	81	35	27	19	143	76	39	28	1	36	
7	1	5	1	8	2	5	1	32	29	1	2	8	7	-	1	10	3	4	3	-	37	
1	1	-	-	3	2	-	1	6	4	1	1	1	-	1	-	4	2	2	-	-	38	
414	166	161	87	566	252	210	104	998	549	313	136	505	192	202	111	987	484	292	211	6	39	
8	2	5	1	11	4	5	2	38	33	2	3	9	7	1	1	14	5	6	3	-	40	
135	49	55	31	196	88	80	28	330	181	104	45	166	62	64	40	406	226	100	80	1	41	
66	20	30	16	91	43	34	14	174	97	50	27	83	29	34	20	230	125	58	47	-	42	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	8 550	4 175	2 274	896	1 142	63	7	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 432	644	407	154	223	4	7	-	-
6	9 - 12 .....	3 083	1 432	827	356	454	14	7	-	-
7	12 - 15 .....	2 569	1 248	714	282	305	20	7	-	-
8	15 - 18 .....	1 115	595	253	94	153	20	7	-	-
9	18 - 21 .....	285	205	60	9	6	5	5	-	-
10	21 - 27 .....	66	51	13	1	1	-	4	-	-
11	unter 18 .....	8 199	3 919	2 201	886	1 135	58	7	-	-
12	18 und älter .....	351	256	73	10	7	5	4	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 157	1 467	908	363	402	17	7	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 755	790	512	242	200	11	7	-	-
15	Männlich .....	5 934	2 903	1 549	640	797	45	7	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	996	454	275	113	152	2	7	-	-
20	9 - 12 .....	2 058	935	552	232	328	11	8	-	-
21	12 - 15 .....	1 799	867	481	223	211	17	7	-	-
22	15 - 18 .....	794	437	180	63	103	11	7	-	-
23	18 - 21 .....	232	167	50	8	3	4	4	-	-
24	21 - 27 .....	55	43	11	1	-	-	4	-	-
25	unter 18 .....	5 647	2 693	1 488	631	794	41	7	-	-
26	18 und älter .....	287	210	61	9	3	4	4	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 236	1 050	624	259	292	11	7	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 282	580	355	181	159	7	7	-	-
29	Weiblich .....	2 616	1 272	725	256	345	18	7	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	436	190	132	41	71	2	7	-	-
34	9 - 12 .....	1 025	497	275	124	126	3	7	-	-
35	12 - 15 .....	770	381	233	59	94	3	7	-	-
36	15 - 18 .....	321	158	73	31	50	9	9	-	-
37	18 - 21 .....	53	38	10	1	3	1	5	-	-
38	21 - 27 .....	11	8	2	-	1	-	4	-	-
39	unter 18 .....	2 552	1 226	713	255	341	17	7	-	-
40	18 und älter .....	64	46	12	1	4	1	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	921	417	284	104	110	6	7	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	473	210	157	61	41	4	7	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
12 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs-stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
7 535	4 423	1 823	539	663	87	6	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
606	336	148	55	63	4	6	-	-	5
1 887	1 006	496	158	218	9	6	-	-	6
2 187	1 211	560	172	216	28	6	-	-	7
1 818	1 150	368	120	146	34	6	-	-	8
840	577	206	27	19	11	4	-	-	9
197	143	45	7	1	1	4	-	-	10
6 498	3 703	1 572	505	643	75	6	-	-	11
1 037	720	251	34	20	12	4	-	-	12
2 779	1 558	747	225	226	23	6	-	-	13
1 516	823	434	135	109	15	6	-	-	14
5 569	3 255	1 361	403	487	63	6	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
416	222	112	36	44	2	6	-	-	19
1 345	709	348	117	163	8	6	-	-	20
1 524	840	389	124	152	19	6	-	-	21
1 384	871	284	96	108	25	6	-	-	22
721	486	185	23	19	8	5	-	-	23
179	127	43	7	1	1	4	-	-	24
4 669	2 642	1 133	373	467	54	6	-	-	25
900	613	228	30	20	9	4	-	-	26
2 144	1 220	561	173	173	17	6	-	-	27
1 177	652	328	101	83	13	6	-	-	28
1 966	1 168	462	136	176	24	6	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
190	114	36	19	19	2	6	-	-	33
542	297	148	41	55	1	6	-	-	34
663	371	171	48	64	9	6	-	-	35
434	279	84	24	38	9	6	-	-	36
119	91	21	4	-	3	4	-	-	37
18	16	2	-	-	-	3	-	-	38
1 829	1 061	439	132	176	21	6	-	-	39
137	107	23	4	-	3	4	-	-	40
635	338	186	52	53	6	6	-	-	41
339	171	106	34	26	2	6	-	-	42

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			
1	Insgesamt .....	7 535	4 972	1 586	1 000	241	345	1	69	907
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	606	353	137	99	27	11	1	7	108
6	9 - 12 .....	1 887	1 193	375	256	59	60	-	25	294
7	12 - 15 .....	2 187	1 416	497	277	92	128	-	21	253
8	15 - 18 .....	1 818	1 269	378	184	48	146	-	10	161
9	18 - 21 .....	840	597	170	156	14	-	-	4	69
10	21 - 27 .....	197	144	29	28	1	-	-	2	22
11	unter 18 .....	6 498	4 231	1 387	816	226	345	1	63	816
12	18 und älter .....	1 037	741	199	184	15	-	-	6	91
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 779	1 816	560	358	93	109	1	24	378
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 516	981	314	210	50	54	-	16	205
15	Männlich .....	5 569	3 708	1 168	751	180	237	-	50	643
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	416	243	97	70	19	8	-	6	70
20	9 - 12 .....	1 345	844	282	197	43	42	-	20	199
21	12 - 15 .....	1 524	1 008	336	183	71	82	-	16	164
22	15 - 18 .....	1 384	974	277	134	38	105	-	5	128
23	18 - 21 .....	721	508	149	141	8	-	-	3	61
24	21 - 27 .....	179	131	27	26	1	-	-	-	21
25	unter 18 .....	4 669	3 069	992	584	171	237	-	47	561
26	18 und älter .....	900	639	176	167	9	-	-	3	82
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 144	1 426	419	268	75	76	-	18	281
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 177	779	247	164	41	42	-	12	139
29	Weiblich .....	1 966	1 264	418	249	61	108	1	19	264
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	110	40	29	8	3	1	1	38
34	9 - 12 .....	542	349	93	59	16	18	-	5	95
35	12 - 15 .....	663	408	161	94	21	46	-	5	89
36	15 - 18 .....	434	295	101	50	10	41	-	5	33
37	18 - 21 .....	119	89	21	15	6	-	-	1	8
38	21 - 27 .....	18	13	2	2	-	-	-	2	1
39	unter 18 .....	1 829	1 162	395	232	55	108	1	16	255
40	18 und älter .....	137	102	23	17	6	-	-	3	9
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	635	390	141	90	18	33	1	6	97
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	339	202	67	46	9	12	-	4	66

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.





Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	7 531	6 708	127	28	185
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	606	570	8	1	-
6	9 - 12 .....	1 886	1 733	42	6	-
7	12 - 15 .....	2 186	1 989	32	7	-
8	15 - 18 .....	1 818	1 649	25	10	7
9	18 - 21 .....	840	645	14	2	126
10	21 - 27 .....	195	122	6	2	52
11	unter 18 .....	6 496	5 941	107	24	7
12	18 und älter .....	1 035	767	20	4	178
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 777	2 547	55	6	52
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 515	1 407	17	4	22
15	Männlich .....	5 565	4 983	88	23	136
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	416	391	6	-	-
20	9 - 12 .....	1 344	1 235	30	6	-
21	12 - 15 .....	1 523	1 406	18	6	-
22	15 - 18 .....	1 384	1 261	17	7	5
23	18 - 21 .....	721	573	12	2	90
24	21 - 27 .....	177	117	5	2	41
25	unter 18 .....	4 667	4 293	71	19	5
26	18 und älter .....	898	690	17	4	131
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 142	1 964	37	5	42
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 176	1 089	12	4	18
29	Weiblich .....	1 966	1 725	39	5	49
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	179	2	1	-
34	9 - 12 .....	542	498	12	-	-
35	12 - 15 .....	663	583	14	1	-
36	15 - 18 .....	434	388	8	3	2
37	18 - 21 .....	119	72	2	-	36
38	21 - 27 .....	18	5	1	-	11
39	unter 18 .....	1 829	1 648	36	5	2
40	18 und älter .....	137	77	3	-	47
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	635	583	18	1	10
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	339	318	5	-	4

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

## 14.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
63	306	21	14	43	11	25	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
5	14	3	-	2	-	3	5
18	68	10	3	3	-	3	6
20	126	3	4	4	-	1	7
19	76	3	6	13	4	6	8
1	19	2	-	16	7	8	9
-	3	-	1	5	-	4	10
62	284	19	13	22	4	13	11
1	22	2	1	21	7	12	12
9	72	5	5	18	4	4	13
6	32	4	3	14	1	5	14
47	194	17	10	34	10	23	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
5	9	3	-	-	-	2	19
15	43	9	2	1	-	3	20
14	69	2	3	4	-	1	21
12	56	1	4	12	4	5	22
1	14	2	-	13	6	8	23
-	3	-	1	4	-	4	24
46	177	15	9	17	4	11	25
1	17	2	1	17	6	12	26
8	56	5	4	14	4	3	27
6	24	4	2	12	1	4	28
16	112	4	4	9	1	2	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	5	-	-	2	-	1	33
3	25	1	1	2	-	-	34
6	57	1	1	-	-	-	35
7	20	2	2	1	-	1	36
-	5	-	-	3	1	-	37
-	-	-	-	1	-	-	38
16	107	4	4	5	-	2	39
-	5	-	-	4	1	-	40
1	16	-	1	4	-	1	41
-	8	-	1	2	-	1	42

15.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>3)</sup>
1	Insgesamt .....	7 529	69	125	556	1 503	78	5 198
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	606	7	13	57	132	9	388
6	9 - 12 .....	1 887	25	26	177	450	29	1 180
7	12 - 15 .....	2 187	21	29	225	536	26	1 350
8	15 - 18 .....	1 814	10	25	84	305	13	1 377
9	18 - 21 .....	839	4	28	11	70	1	725
10	21 - 27 .....	196	2	4	2	10	-	178
11	unter 18 .....	6 494	63	93	543	1 423	77	4 295
12	18 und älter .....	1 035	6	32	13	80	1	903
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 779	24	50	177	466	16	2 046
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 511	16	29	92	236	9	1 129
15	Männlich .....	5 564	50	94	385	1 078	62	3 895
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	416	6	9	40	92	7	262
20	9 - 12 .....	1 345	20	21	126	334	22	822
21	12 - 15 .....	1 524	16	20	147	362	23	956
22	15 - 18 .....	1 380	5	17	63	222	9	1 064
23	18 - 21 .....	721	3	23	7	58	1	629
24	21 - 27 .....	178	-	4	2	10	-	162
25	unter 18 .....	4 665	47	67	376	1 010	61	3 104
26	18 und älter .....	899	3	27	9	68	1	791
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 144	18	42	127	353	13	1 591
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 173	12	24	70	178	7	882
29	Weiblich .....	1 965	19	31	171	425	16	1 303
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	1	4	17	40	2	126
34	9 - 12 .....	542	5	5	51	116	7	358
35	12 - 15 .....	663	5	9	78	174	3	394
36	15 - 18 .....	434	5	8	21	83	4	313
37	18 - 21 .....	118	1	5	4	12	-	96
38	21 - 27 .....	18	2	-	-	-	-	16
39	unter 18 .....	1 829	16	26	167	413	16	1 191
40	18 und älter .....	136	3	5	4	12	-	112
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	635	6	8	50	113	3	455
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	338	4	5	22	58	2	247

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	7 535	-	1 680	1 338	807	897	1 012	711	683	346	60	1	12
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	606	-	84	132	103	137	98	40	12	-	-	-	9
6	9 - 12 .....	1 887	-	210	275	205	261	329	249	253	103	2	-	14
7	12 - 15 .....	2 187	-	293	298	244	306	358	275	243	147	23	-	15
8	15 - 18 .....	1 818	-	630	347	149	142	153	123	158	84	32	-	11
9	18 - 21 .....	840	-	394	232	80	40	51	18	16	7	2	-	5
10	21 - 27 .....	197	-	69	54	26	11	23	6	1	5	1	1	7
11	unter 18 .....	6 498	-	1 217	1 052	701	846	938	687	666	334	57	-	13
12	18 und älter .....	1 037	-	463	286	106	51	74	24	17	12	3	1	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 779	-	614	503	298	331	351	246	284	131	20	1	12
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 516	-	360	251	166	163	188	152	148	74	13	1	12
15	Männlich .....	5 569	-	1 322	1 029	610	636	722	504	464	251	30	1	11
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	416	-	61	86	77	94	62	28	8	-	-	-	8
20	9 - 12 .....	1 345	-	157	201	154	180	240	169	174	70	-	-	14
21	12 - 15 .....	1 524	-	193	201	185	221	256	195	165	101	7	-	14
22	15 - 18 .....	1 384	-	503	286	104	99	106	92	105	68	21	-	10
23	18 - 21 .....	721	-	343	206	67	34	37	15	11	7	1	-	5
24	21 - 27 .....	179	-	65	49	23	8	21	5	1	5	1	1	7
25	unter 18 .....	4 669	-	914	774	520	594	664	484	452	239	28	-	13
26	18 und älter .....	900	-	408	255	90	42	58	20	12	12	2	1	5
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 144	-	519	417	235	237	252	181	198	92	12	1	11
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 177	-	316	208	136	121	133	107	98	49	8	1	11
29	Weiblich .....	1 966	-	358	309	197	261	290	207	219	95	30	-	14
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	-	23	46	26	43	36	12	4	-	-	-	9
34	9 - 12 .....	542	-	53	74	51	81	89	80	79	33	2	-	15
35	12 - 15 .....	663	-	100	97	59	85	102	80	78	46	16	-	16
36	15 - 18 .....	434	-	127	61	45	43	47	31	53	16	11	-	13
37	18 - 21 .....	119	-	51	26	13	6	14	3	5	-	1	-	7
38	21 - 27 .....	18	-	4	5	3	3	2	1	-	-	-	-	7
39	unter 18 .....	1 829	-	303	278	181	252	274	203	214	95	29	-	14
40	18 und älter .....	137	-	55	31	16	9	16	4	5	-	1	-	7
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	635	-	95	86	63	94	99	65	86	39	8	-	15
42	nicht deutsch gesprochen.....	339	-	44	43	30	42	55	45	50	25	5	-	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## 17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	65	-	8	12	12	4	10	7	7	5	-	-	14
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	671	-	51	77	79	86	98	107	106	57	10	-	18
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	68	-	9	7	5	11	12	13	10	1	-	-	14
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	786	-	85	108	84	107	127	106	108	53	8	-	15
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	256	-	36	37	29	35	38	35	30	12	4	-	15
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	511	-	90	105	55	57	75	47	51	26	5	-	13
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 573	-	1 227	795	364	347	362	194	187	86	10	1	8
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	424	-	74	59	32	67	65	46	46	24	11	-	15
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 168	-	96	136	146	182	222	155	137	82	12	-	16
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	13	-	4	2	1	1	3	1	1	-	-	-	9
11	Insgesamt.....	7 535	-	1 680	1 338	807	897	1 012	711	683	346	60	1	12
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	36	-	6	6	7	2	5	3	4	3	-	-	13
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	304	-	24	41	39	42	46	41	44	24	3	-	16
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	27	-	7	2	1	5	7	4	1	-	-	-	10
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	378	-	57	57	39	46	72	49	43	12	3	-	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	147	-	18	21	21	26	22	17	17	4	1	-	13
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	303	-	64	75	25	36	44	17	27	11	4	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 377	-	780	621	256	223	236	114	101	45	1	-	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	234	-	52	41	18	35	32	22	19	10	5	-	13
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	609	-	60	84	80	104	124	60	52	42	3	-	14
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	8	-	2	1	1	-	2	1	1	-	-	-	10
22	Insgesamt.....	4 423	-	1 070	949	487	519	590	328	309	151	20	-	10
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	19	-	2	4	1	2	4	2	2	2	-	-	15
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	173	-	10	21	26	23	25	35	23	8	2	-	16
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	24	-	2	3	1	3	2	6	7	-	-	-	17
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	223	-	20	28	30	35	29	30	35	16	-	-	16
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	63	-	10	12	4	7	6	11	8	3	2	-	16
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	123	-	19	13	19	14	20	13	15	9	1	-	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	775	-	304	124	69	88	76	49	44	16	4	1	9
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	111	-	17	14	8	26	19	10	9	7	1	-	14
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	308	-	25	27	42	50	54	50	40	15	5	-	16
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	4	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	8
33	Insgesamt.....	1 823	-	410	247	200	249	236	206	183	76	15	1	13

17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>															
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	20
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	62	-	8	2	-	8	9	16	14	5	-	-	-	19
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	10
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	80	-	3	11	4	18	13	10	13	6	2	-	-	18
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	21	-	1	1	3	2	5	6	1	2	-	-	-	18
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	42	-	4	9	9	-	4	11	4	1	-	-	-	13
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	201	-	66	20	21	14	30	18	23	9	-	-	-	11
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	36	-	3	2	1	4	8	9	5	3	1	-	-	19
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	90	-	3	8	11	9	20	14	20	5	-	-	-	18
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
44	Insgesamt.....	539	-	89	54	49	57	90	86	80	31	3	-	-	15
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>															
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	-	2	4	-	1	-	1	-	-	-	-	10
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	129	-	9	13	13	13	18	15	23	20	5	-	-	22
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	-	1	3	1	1	3	2	-	-	-	-	15
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	101	-	5	12	8	8	13	17	17	18	3	-	-	22
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	20	-	4	2	1	-	5	1	3	3	1	-	-	21
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	40	-	3	6	2	7	6	6	5	5	-	-	-	17
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	174	-	42	25	16	20	19	13	19	15	5	-	-	14
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	41	-	1	2	5	2	6	5	12	4	4	-	-	27
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	139	-	4	13	12	15	18	30	24	19	4	-	-	22
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	663	-	68	76	64	66	87	90	106	84	22	-	-	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>															
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	21
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	32
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	4	-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	16
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	5	-	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	7
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	46	-	35	5	2	2	1	-	-	1	-	-	-	3
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	14
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	22	-	4	4	1	4	6	1	1	1	-	-	-	11
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	87	-	43	12	7	6	9	1	5	4	-	-	-	8

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 972	-	1 034	886	489	591	654	498	499	269	51	1	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 586	-	457	290	191	178	199	121	100	41	9	-	10
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 000	-	313	189	110	110	125	73	54	25	1	-	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	241	-	44	38	34	31	36	26	20	9	3	-	12
5	den Minderjährigen.....	345	-	100	63	47	37	38	22	26	7	5	-	10
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	69	-	14	11	10	8	14	4	3	5	-	-	11
8	Sonstige Gründe.....	907	-	174	151	117	120	145	88	81	31	-	-	11
9	Insgesamt.....	7 535	-	1 680	1 338	807	897	1 012	711	683	346	60	1	12
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 044	-	672	687	320	372	401	230	224	120	18	-	11
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	825	-	282	162	94	86	102	50	37	10	2	-	8
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	513	-	179	109	51	51	65	31	21	6	-	-	8
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	118	-	32	19	17	14	18	10	6	1	1	-	10
14	den Minderjährigen.....	194	-	71	34	26	21	19	9	10	3	1	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	29	-	8	4	6	1	5	1	1	3	-	-	11
17	Sonstige Gründe.....	524	-	107	96	67	60	82	47	47	18	-	-	11
18	Insgesamt.....	4 423	-	1 070	949	487	519	590	328	309	151	20	-	10
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 137	-	248	139	109	158	137	144	127	60	14	1	14
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	428	-	118	77	53	51	51	34	34	9	1	-	10
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	285	-	92	48	31	31	31	23	23	5	1	-	9
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	64	-	8	13	10	9	10	8	4	2	-	-	11
23	den Minderjährigen.....	79	-	18	16	12	11	10	3	7	2	-	-	10
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	13	-	1	1	-	3	7	1	-	-	-	-	12
26	Sonstige Gründe.....	245	-	43	30	38	37	41	27	22	7	-	-	12
27	Insgesamt.....	1 823	-	410	247	200	249	236	206	183	76	15	1	13
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	337	-	47	24	27	28	55	61	66	26	3	-	18
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	138	-	23	19	18	20	26	19	9	4	-	-	12
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	90	-	17	11	10	15	21	8	5	3	-	-	11
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	18	-	2	3	3	3	-	4	2	1	-	-	13
32	den Minderjährigen.....	30	-	4	5	5	2	5	7	2	-	-	-	11
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	5	-	-	1	1	2	-	-	1	-	-	-	14
35	Sonstige Gründe.....	59	-	19	10	3	7	9	6	4	1	-	-	10
36	Insgesamt.....	539	-	89	54	49	57	90	86	80	31	3	-	15



## 18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	395	-	33	28	32	30	55	62	80	59	16	-	22
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	176	-	27	28	22	19	20	18	18	18	6	-	17
39	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	102	-	21	17	17	13	8	11	4	11	-	-	13
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	38	-	2	3	3	4	8	4	7	5	2	-	22
41	den Minderjährigen.....	36	-	4	8	2	2	4	3	7	2	4	-	21
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	21	-	4	5	3	2	2	2	1	2	-	-	12
44	Sonstige Gründe.....	71	-	4	15	7	15	10	8	7	5	-	-	14
45	Insgesamt.....	663	-	68	76	64	66	87	90	106	84	22	-	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	59	-	34	8	1	3	6	1	2	4	-	-	7
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	19	-	7	4	4	2	-	-	2	-	-	-	7
48	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	10	-	4	4	1	-	-	-	1	-	-	-	6
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	16
50	den Minderjährigen.....	6	-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	4
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
53	Sonstige Gründe.....	8	-	1	-	2	1	3	-	1	-	-	-	11
54	Insgesamt.....	87	-	43	12	7	6	9	1	5	4	-	-	8
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	437 399	52 417	57 064	21 885	12 842	2 991	9 407
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 519	2 064	774	853	397	220	10
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	307 470	36 783	40 893	15 213	8 653	1 274	3 729
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 653	2 029	590	413	130	-	471
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 086	2 891	4 113	1 081	768	424	2 197
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 574	1 203	1 244	273	291	82	97
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 534	1 618	1 885	415	364	237	536
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	36 048	2 939	2 986	2 290	1 395	593	1 768
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 004	400	191	77	83	47	365
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	22 511	2 490	4 388	1 270	761	114	234
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	55 329	5 657	5 223	2 625	1 912	1 116	1 869
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 699	378	627	116	284	398	66
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	44 630	5 279	4 596	2 509	1 628	718	1 803
14	<b>Insgesamt</b> .....	492 728	58 074	62 287	24 510	14 754	4 107	11 276
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	386 338	46 606	51 783	17 893	11 546	3 882	8 849
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	13 502	2 953	1 006	966	414	284	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	137 441	17 212	19 458	7 336	3 312	334	2 226
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 550	2 660	521	533	133	-	327
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 827	3 372	4 851	987	748	547	1 763
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 086	2 745	2 596	423	496	175	135
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	64 851	6 327	7 503	1 522	1 955	827	1 247
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	66 711	5 266	6 268	3 891	2 671	1 412	2 544
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 378	505	306	62	73	62	390
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	46 992	5 566	9 274	2 173	1 744	241	216
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	79 642	8 366	7 842	3 053	2 713	1 744	1 978
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	14 000	551	874	98	268	358	60
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	65 642	7 815	6 968	2 955	2 445	1 386	1 918
28	<b>Insgesamt</b> .....	465 980	54 972	59 625	20 946	14 259	5 626	10 827
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 556	52 146	55 980	21 320	12 632	2 611	7 873
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 200	2 099	676	799	413	96	28
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	310 661	37 411	40 902	15 541	8 639	1 391	3 297
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 535	2 004	514	343	119	-	401
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	24 843	2 634	3 882	993	755	378	1 817
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 667	1 212	1 286	274	276	49	63
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	14 094	1 594	1 857	378	351	145	498
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	33 648	2 698	2 986	2 042	1 366	431	1 368
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 842	385	181	69	85	47	243
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	18 066	2 109	3 696	881	628	74	158
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	50 890	5 174	4 663	2 187	1 978	862	1 670
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 041	336	586	82	350	290	25
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	40 849	4 838	4 077	2 105	1 628	572	1 645
42	<b>Insgesamt</b> .....	481 446	57 320	60 643	23 507	14 610	3 473	9 543

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
30 990	5 372	43 393	112 195	22 410	3 732	20 257	10 703	19 593	12 148	354 192	61 322	1
1 127	173	673	2 760	219	180	248	370	252	199	8 279	1 387	2
22 128	2 063	30 010	81 721	14 795	1 811	15 997	7 382	15 364	9 654	248 508	43 749	3
275	95	933	1 409	792	100	99	110	115	92	6 714	526	4
1 465	1 074	3 330	4 094	1 647	394	913	612	652	431	21 207	3 798	5
673	169	871	1 825	565	135	284	356	271	235	6 966	1 335	6
760	469	1 602	4 537	848	192	515	415	770	371	12 985	2 134	7
2 610	1 054	3 181	9 946	1 949	625	1 572	1 214	1 107	819	27 704	6 054	8
178	37	302	1 066	59	25	22	30	108	14	2 741	186	9
1 774	238	2 491	4 837	1 536	270	607	214	954	333	19 088	2 153	10
2 923	1 857	5 495	16 257	2 822	852	2 214	1 298	2 235	974	44 449	8 255	11
107	49	592	6 479	114	247	228	207	476	331	9 484	1 099	12
2 816	1 808	4 903	9 778	2 708	605	1 986	1 091	1 759	643	34 965	7 156	13
33 913	7 229	48 888	128 452	25 232	4 584	22 471	12 001	21 828	13 122	398 641	69 577	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
29 285	6 320	38 425	96 921	20 301	5 391	16 389	9 110	15 015	8 622	316 458	51 987	15
2 195	171	701	3 061	203	250	276	499	381	141	11 035	1 501	16
10 153	1 058	12 646	36 477	5 959	917	7 990	2 420	6 013	3 930	111 395	18 710	17
371	101	1 037	1 262	1 007	235	60	102	132	69	7 552	465	18
1 797	967	3 493	4 374	1 812	636	811	606	594	469	23 239	3 601	19
1 422	356	1 741	3 364	1 155	310	502	652	571	443	14 214	2 449	20
3 759	1 529	6 966	19 266	3 710	1 033	2 479	1 970	3 396	1 362	54 034	9 295	21
5 412	1 687	6 207	17 757	3 534	1 290	2 977	2 304	1 965	1 526	51 655	11 165	22
244	42	324	1 097	76	58	23	26	73	17	3 135	181	23
3 932	409	5 310	10 263	2 845	662	1 271	531	1 890	665	40 199	4 620	24
4 641	2 995	8 061	23 369	4 225	1 365	3 152	1 969	2 927	1 242	64 518	12 071	25
185	87	719	9 034	66	303	285	269	501	342	12 651	1 251	26
4 456	2 908	7 342	14 335	4 159	1 062	2 867	1 700	2 426	900	51 867	10 820	27
33 926	9 315	46 486	120 290	24 526	6 756	19 541	11 079	17 942	9 864	380 976	64 058	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
30 777	4 870	43 995	110 957	22 111	3 848	19 444	9 963	19 751	12 278	350 049	59 187	29
1 339	171	664	2 528	200	189	240	215	379	164	8 198	1 203	30
22 084	2 003	31 090	83 057	15 023	2 067	15 557	7 196	15 463	9 940	251 785	43 335	31
305	85	945	1 420	805	108	118	89	148	131	6 650	542	32
1 452	1 017	3 481	3 931	1 514	421	893	568	670	437	20 180	3 670	33
768	131	955	1 823	575	125	277	329	296	228	7 152	1 241	34
713	352	1 563	3 853	765	160	449	321	765	330	11 913	1 803	35
2 460	932	3 231	9 276	1 936	578	1 371	1 023	1 160	790	26 124	5 482	36
198	32	308	1 045	68	21	16	32	102	10	2 598	175	37
1 458	147	1 758	4 024	1 225	179	523	190	768	248	15 449	1 736	38
3 055	1 466	5 723	14 709	2 612	780	1 931	1 060	2 121	899	41 369	7 334	39
154	41	624	6 103	104	222	222	185	417	300	8 861	1 098	40
2 901	1 425	5 099	8 606	2 508	558	1 709	875	1 704	599	32 508	6 236	41
33 832	6 336	49 718	125 666	24 723	4 628	21 375	11 023	21 872	13 177	391 418	66 521	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 653	2 029	590	413	130	-	471
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 558	562	80	94	21	-	25
6	9 - 12 .....	2 113	624	140	191	54	-	93
7	12 - 15 .....	1 829	391	182	96	47	-	138
8	15 - 18 .....	1 322	243	115	30	8	-	108
9	18 - 21 .....	719	186	65	2	-	-	96
10	21 - 27 .....	112	23	8	-	-	-	11
11	unter 18 .....	6 822	1 820	517	411	130	-	364
12	18 und älter .....	831	209	73	2	-	-	107
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 816	1 005	195	229	15	-	218
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 576	581	83	144	5	-	188
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	8 550	2 660	521	533	133	-	327
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 432	564	49	77	20	-	17
20	9 - 12 .....	3 083	1 080	150	252	54	-	48
21	12 - 15 .....	2 569	755	150	151	45	-	120
22	15 - 18 .....	1 115	213	111	50	14	-	88
23	18 - 21 .....	285	41	46	3	-	-	51
24	21 - 27 .....	66	7	15	-	-	-	3
25	unter 18 .....	8 199	2 612	460	530	133	-	273
26	18 und älter .....	351	48	61	3	-	-	54
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 157	1 247	189	296	12	-	166
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 755	713	86	206	3	-	123
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	7 535	2 004	514	343	119	-	401
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	606	173	35	32	12	-	10
34	9 - 12 .....	1 887	617	113	124	36	-	57
35	12 - 15 .....	2 187	550	176	123	51	-	112
36	15 - 18 .....	1 818	415	105	59	18	-	107
37	18 - 21 .....	840	211	80	5	2	-	94
38	21 - 27 .....	197	38	5	-	-	-	21
39	unter 18 .....	6 498	1 755	429	338	117	-	286
40	18 und älter .....	1 037	249	85	5	2	-	115
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 779	1 013	174	190	11	-	192
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 516	539	57	125	6	-	130

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
275	95	933	1 409	792	100	99	110	115	92	6 714	526	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
74	10	141	315	162	38	6	4	23	3	1 420	44	5
66	15	257	342	184	42	22	30	34	19	1 782	140	6
49	35	198	385	173	13	24	46	33	19	1 562	171	7
54	26	238	238	175	4	30	16	12	25	1 187	105	8
29	8	78	110	87	3	13	13	10	19	664	53	9
3	1	21	19	11	-	4	1	3	7	99	13	10
243	86	834	1 280	694	97	82	96	102	66	5 951	460	11
32	9	99	129	98	3	17	14	13	26	763	66	12
111	4	224	481	276	27	3	8	12	8	2 549	38	13
59	1	112	251	128	14	1	3	6	-	1 422	10	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
371	101	1 037	1 262	1 007	235	60	102	132	69	7 552	465	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
58	6	147	258	156	49	5	4	21	1	1 319	36	19
123	25	385	419	337	94	26	22	45	23	2 681	150	20
115	41	319	395	289	58	16	52	40	23	2 241	177	21
62	24	139	158	167	28	9	24	13	15	979	86	22
10	4	37	25	46	5	2	-	10	5	271	11	23
3	1	10	7	12	1	2	-	3	2	61	5	24
358	96	990	1 230	949	229	56	102	119	62	7 220	449	25
13	5	47	32	58	6	4	-	13	7	332	16	26
144	4	241	462	321	46	2	5	17	5	2 833	28	27
74	-	119	250	158	14	-	-	8	1	1 545	4	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
305	85	945	1 420	805	108	118	89	148	131	6 650	542	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
21	3	57	174	61	8	1	4	7	8	546	28	33
68	7	207	364	166	37	18	15	37	21	1 666	97	34
78	28	296	405	193	38	26	27	47	37	1 895	169	35
78	28	262	333	269	22	47	19	26	30	1 617	142	36
44	16	95	115	96	2	17	19	23	21	760	75	37
16	3	28	29	20	1	9	5	8	14	166	31	38
245	66	822	1 276	689	105	92	65	117	96	5 724	436	39
60	19	123	144	116	3	26	24	31	35	926	106	40
129	4	236	499	264	25	5	4	20	13	2 552	37	41
58	3	137	278	148	16	3	3	13	-	1 376	15	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	5 639	1 518	445	280	81	-	363
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 094	413	56	63	11	-	23
6	9 - 12 .....	1 474	413	98	132	25	-	77
7	12 - 15 .....	1 309	293	137	62	39	-	96
8	15 - 18 .....	1 036	208	92	22	6	-	78
9	18 - 21 .....	625	168	56	1	-	-	80
10	21 - 27 .....	101	23	6	-	-	-	9
11	unter 18 .....	4 913	1 327	383	279	81	-	274
12	18 und älter .....	726	191	62	1	-	-	89
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 172	790	149	171	10	-	168
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 262	469	60	112	3	-	148
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	5 934	1 831	386	335	79	-	246
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	996	403	35	53	10	-	16
20	9 - 12 .....	2 058	723	108	154	23	-	43
21	12 - 15 .....	1 799	521	113	95	37	-	81
22	15 - 18 .....	794	144	86	32	9	-	64
23	18 - 21 .....	232	34	33	1	-	-	40
24	21 - 27 .....	55	6	11	-	-	-	2
25	unter 18 .....	5 647	1 791	342	334	79	-	204
26	18 und älter .....	287	40	44	1	-	-	42
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 236	882	140	200	8	-	122
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 282	513	59	146	2	-	99
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	5 569	1 501	404	235	82	-	320
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	416	127	22	17	7	-	9
34	9 - 12 .....	1 345	447	81	90	26	-	49
35	12 - 15 .....	1 524	375	143	82	32	-	85
36	15 - 18 .....	1 384	333	81	42	17	-	78
37	18 - 21 .....	721	181	73	4	-	-	82
38	21 - 27 .....	179	38	4	-	-	-	17
39	unter 18 .....	4 669	1 282	327	231	82	-	221
40	18 und älter .....	900	219	77	4	-	-	99
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 144	791	145	135	7	-	162
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 177	433	46	86	3	-	104

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
225	61	698	1 011	580	74	71	87	74	71	4 988	371	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
55	5	103	209	106	25	4	4	16	1	1 006	25	5
53	12	178	237	140	34	14	25	21	15	1 251	91	6
43	21	134	284	111	9	14	32	20	14	1 127	120	7
44	19	193	173	134	4	25	13	10	15	936	78	8
27	4	69	90	81	2	10	13	5	19	578	46	9
3	-	21	18	8	-	4	-	2	7	90	11	10
195	57	608	903	491	72	57	74	67	45	4 320	314	11
30	4	90	108	89	2	14	13	7	26	668	57	12
93	4	177	354	215	21	2	6	7	5	1 974	27	13
51	1	94	200	104	13	-	3	4	-	1 143	7	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
308	61	702	864	702	165	38	82	89	46	5 293	306	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
43	4	107	167	105	32	2	3	15	1	923	20	19
95	17	244	271	233	69	18	21	26	13	1 812	92	20
105	23	208	286	198	39	9	39	27	18	1 578	126	21
54	15	99	113	114	21	7	19	9	8	704	58	22
8	2	34	21	42	3	1	-	9	4	224	7	23
3	-	10	6	10	1	1	-	3	2	52	3	24
297	59	658	837	650	161	36	82	77	40	5 017	296	25
11	2	44	27	52	4	2	-	12	6	276	10	26
119	3	171	311	227	34	2	3	12	2	2 018	18	27
64	-	90	177	113	13	-	-	6	-	1 134	2	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
253	56	689	1 012	578	80	86	68	108	97	4 945	389	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
14	1	39	112	43	8	1	4	5	7	379	20	33
49	5	146	251	109	27	14	10	27	14	1 186	69	34
63	17	198	285	129	27	15	18	33	22	1 338	104	35
71	19	198	245	196	15	34	14	19	22	1 236	106	36
41	13	82	92	84	2	13	18	17	19	654	63	37
15	1	26	27	17	1	9	4	7	13	152	27	38
197	42	581	893	477	77	64	46	84	65	4 139	299	39
56	14	108	119	101	3	22	22	24	32	806	90	40
108	4	178	365	197	20	2	3	18	9	1 984	25	41
48	3	107	211	108	13	1	3	11	-	1 081	10	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	2 014	511	145	133	49	-	108
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	464	149	24	31	10	-	2
6	9 - 12 .....	639	211	42	59	29	-	16
7	12 - 15 .....	520	98	45	34	8	-	42
8	15 - 18 .....	286	35	23	8	2	-	30
9	18 - 21 .....	94	18	9	1	-	-	16
10	21 - 27 .....	11	-	2	-	-	-	2
11	unter 18 .....	1 909	493	134	132	49	-	90
12	18 und älter .....	105	18	11	1	-	-	18
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	644	215	46	58	5	-	50
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	314	112	23	32	2	-	40
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	2 616	829	135	198	54	-	81
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	436	161	14	24	10	-	1
20	9 - 12 .....	1 025	357	42	98	31	-	5
21	12 - 15 .....	770	234	37	56	8	-	39
22	15 - 18 .....	321	69	25	18	5	-	24
23	18 - 21 .....	53	7	13	2	-	-	11
24	21 - 27 .....	11	1	4	-	-	-	1
25	unter 18 .....	2 552	821	118	196	54	-	69
26	18 und älter .....	64	8	17	2	-	-	12
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	921	365	49	96	4	-	44
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	473	200	27	60	1	-	24
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	1 966	503	110	108	37	-	81
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	46	13	15	5	-	1
34	9 - 12 .....	542	170	32	34	10	-	8
35	12 - 15 .....	663	175	33	41	19	-	27
36	15 - 18 .....	434	82	24	17	1	-	29
37	18 - 21 .....	119	30	7	1	2	-	12
38	21 - 27 .....	18	-	1	-	-	-	4
39	unter 18 .....	1 829	473	102	107	35	-	65
40	18 und älter .....	137	30	8	1	2	-	16
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	635	222	29	55	4	-	30
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	339	106	11	39	3	-	26

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
50	34	235	398	212	26	28	23	41	21	1 726	155	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
19	5	38	106	56	13	2	-	7	2	414	19	5
13	3	79	105	44	8	8	5	13	4	531	49	6
6	14	64	101	62	4	10	14	13	5	435	51	7
10	7	45	65	41	-	5	3	2	10	251	27	8
2	4	9	20	6	1	3	-	5	-	86	7	9
-	1	-	1	3	-	-	1	1	-	9	2	10
48	29	226	377	203	25	25	22	35	21	1 631	146	11
2	5	9	21	9	1	3	1	6	-	95	9	12
18	-	47	127	61	6	1	2	5	3	575	11	13
8	-	18	51	24	1	1	-	2	-	279	3	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
63	40	335	398	305	70	22	20	43	23	2 259	159	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
15	2	40	91	51	17	3	1	6	-	396	16	19
28	8	141	148	104	25	8	1	19	10	869	58	20
10	18	111	109	91	19	7	13	13	5	663	51	21
8	9	40	45	53	7	2	5	4	7	275	28	22
2	2	3	4	4	2	1	-	1	1	47	4	23
-	1	-	1	2	-	1	-	-	-	9	2	24
61	37	332	393	299	68	20	20	42	22	2 203	153	25
2	3	3	5	6	2	2	-	1	1	56	6	26
25	1	70	151	94	12	-	2	5	3	815	10	27
10	-	29	73	45	1	-	-	2	1	411	2	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
52	29	256	408	227	28	32	21	40	34	1 705	153	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
7	2	18	62	18	-	-	-	2	1	167	8	33
19	2	61	113	57	10	4	5	10	7	480	28	34
15	11	98	120	64	11	11	9	14	15	557	65	35
7	9	64	88	73	7	13	5	7	8	381	36	36
3	3	13	23	12	-	4	1	6	2	106	12	37
1	2	2	2	3	-	-	1	1	1	14	4	38
48	24	241	383	212	28	28	19	33	31	1 585	137	39
4	5	15	25	15	-	4	2	7	3	120	16	40
21	-	58	134	67	5	3	1	2	4	568	12	41
10	-	30	67	40	3	2	-	2	-	295	5	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Begonnene Hilfen</b>						
1	Insgesamt .....	8 015	8 414	8 097	8 348	7 653
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	1 362	1 290	1 494	1 558
6	9 - 12 .....	1 967	1 946	2 045	2 221	2 113
7	12 - 15 .....	1 696	1 910	1 977	1 953	1 829
8	15 - 18 .....	1 923	1 941	1 712	1 622	1 322
9	18 - 21 .....	994	1 106	946	927	719
10	21 - 27 .....	147	149	127	131	112
11	unter 18 .....	6 874	7 159	7 024	7 290	6 822
12	18 und älter .....	1 141	1 255	1 073	1 058	831
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 888	3 045	2 923	3 003	2 816
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 713	1 796	1 630	1 663	1 576
<b>Hilfen am 31.12.</b>						
15	Insgesamt .....	7 490	8 177	8 306	8 596	8 550
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 039	1 140	1 185	1 308	1 432
20	9 - 12 .....	2 654	2 895	2 915	3 025	3 083
21	12 - 15 .....	2 403	2 595	2 729	2 687	2 569
22	15 - 18 .....	1 067	1 142	1 076	1 160	1 115
23	18 - 21 .....	273	332	330	335	285
24	21 - 27 .....	54	73	71	81	66
25	unter 18 .....	7 163	7 772	7 905	8 180	8 199
26	18 und älter .....	327	405	401	416	351
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 728	2 937	3 024	3 107	3 157
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 705	1 756	1 705	1 729	1 755
<b>Beendete Hilfen</b>						
29	Insgesamt .....	7 631	7 800	7 748	8 139	7 535
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	519	482	472	566	606
34	9 - 12 .....	1 651	1 591	1 701	1 980	1 887
35	12 - 15 .....	1 792	2 042	2 084	2 257	2 187
36	15 - 18 .....	2 304	2 262	2 164	2 069	1 818
37	18 - 21 .....	1 156	1 200	1 097	1 061	840
38	21 - 27 .....	209	223	230	206	197
39	unter 18 .....	6 266	6 377	6 421	6 872	6 498
40	18 und älter .....	1 365	1 423	1 327	1 267	1 037
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 734	2 834	2 812	2 975	2 779
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 693	1 724	1 679	1 621	1 516

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.